

Die Abkürzung „MCB“ bedeutet:

Möhnesee**e-Schul**Center für Berufs- und Arbeitsweltorientierung****

Das MCB wurde am 09.02.2005 offiziell eingeweiht und bildet das Herzstück des Konzepts der Möhnesee-Schule im Bereich der Berufsorientierung.

Grundlegender Gedanke unseres Berufsorientierungskonzepts ist die systematische Zusammenführung aller Einzelbausteine der Berufsorientierung zu einem umfassenden »Sieben-Säulen-Modell«:

- Potenzialanalyse, Information, umfassende Beratung, Förderung, Praktikum, Bewerbung, Vermittlung

Um dem hohen Stellenwert der Berufsorientierung an unserer Schule gerecht zu werden und eine systematische, individuelle Berufsorientierung effektiv betreiben zu können, haben wir – mit Unterstützung der „Stiftung Westfalen-Initiative“ - seit 2004 ein eigenes Zentrum für die Berufs- und Arbeitsweltorientierung eingerichtet.

Dieses Zentrum ist zugleich:

- Büro des Koordinators für Berufs- und Arbeitsweltorientierung
- Sprechstundenraum für Schüler bei Beratungsbedarf (täglich, E-Mail-Beratung bei Bedarf auch am Wochenende und in den Ferien)
- Arbeitsraum für Schüler: z. B. Suche von Berufsinformationen oder freien Ausbildungsstellen am Computer,
- Trainingsraum für Schüler: Bewerbungen schreiben, Simulation von Einstellungstests und Vorstellungsgesprächen, Telefontraining,
- Besprechungsraum für Eltern, die Beratung wünschen zur beruflichen Zukunftsplanung ihrer Kinder,
- Besprechungsraum für die Kooperationspartner (Unternehmen der Region)
- Archiv für Berufsinformationen
- Standort der „Berufsorientierungskarte“ (Zusammenfassung von berufsrelevanten Informationen über die Schüler)
- Standort des Ausbildungsatlas' Möhnesee, einer Zusammenstellung von Ausbildungsbetrieben der Region
- Standort für Dokumentationen über berufsorientierende Aktivitäten (z. B. Projekte mit Unternehmen/ Praktikumsausstellungen)
- Präsentationsort für Lehrer anderer Schulen sowie andere am Projekt interessierte Personen

Seit seiner Einrichtung hat sich das »Möhnesee-SchulCenter für Berufs- und Arbeitsweltorientierung« als Pilotprojekt über die Region hinaus erwiesen und viele Nachahmer gefunden. „Schule“ macht dieses Beispiel im wahrsten Sinne des Wortes insbesondere seit November 2007, indem das Schulministerium NRW es als Projekt mit Modellcharakter für Haupt- und Förderschulen ansieht und seine Einführung mit erheblichen Mitteln fördert. In einem Film auf der Ministeriumshomepage wird unser „MCB“ vorgestellt:

http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Aktuelles/PK_Berufsorientierung/index.html

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Publikationen/Filme/Berufsorientierung/index.html>

Das MCB hat einen großen Anteil an den drei Bundespreisen unserer Schule „Fit for Job 2004“ für herausragende Berufsvorbereitung der Wirtschaftsjunioren Deutschland, SENECA AWARD 2006 (Jugend und Ausbildung) des BMWi sowie „Hauptschulpreis 2007“ durch Bundespräsident Horst Köhler,